

Datenschutzerklärung

der Sing- und Musikschule Steigerwald e.V.

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortliche Stelle

Sing- und Musikschule Steigerwald e.V.
Balth.-Neumann-Str. 14
97353 Wiesentheid
Tel.: 09383/ 90 92 181
E-Mail: [info@ musikschule-steigerwald.de](mailto:info@musikschule-steigerwald.de)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hans-Joachim Krämer
Balth.-Neumann-Str. 14
97353 Wiesentheid
Tel.: 09383 / 90 92 181 Mo. und Mi.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mail: info@musikschule-steigerwald.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO dient unserer Institution als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für die Erbringung einer Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen. Unterliegt unsere Musikschule einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten:

Kommunikationsdaten und Vertragsdaten.

Weitergabe an Dritte:

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Übermittlung in ein Drittland:

Die Übermittlung der Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung:

Die Daten werden nach der Erhebung bei der Musikschule so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß den Steuergesetzen (zehn Jahre für steuerrelevante Unterlagen bzw. sechs Jahre für sonstige Geschäftsbriefe) und für die jeweilige Aufgabenerfüllung innerhalb der Musikschule (Schülerverwaltung, Einzug der Unterrichtskosten, jedoch nur solange eine gültige Anmeldung für das jeweilige Schuljahr vorliegt) erforderlich ist. Wenn gegen die Verarbeitung einer Person betreffende Daten Widerspruch eingelegt wird und dieser berechtigt ist, so erfolgt nach sorgfältiger Prüfung eine Löschung der Daten. Eine Teilnahme am Musikschulunterricht ist ohne diese Daten allerdings nicht möglich.

Rechte der betroffenen Personen:

Von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Person stehen Auskunftsrechte, sowie das Recht auf Berichtigung, Ergänzung und Löschung personenbezogener Daten im Einzelfall zu. Ihre Rechte sind in der DSGVO insbesondere in den Artikel 16, 16, 18, in den Erwägungsgründen 59, 63, 64, 65, 66 und 67 und darüber hinaus im Bundesdatenschutzgesetz in der Fassung 2018 in den §§ 34, 57, 58 geregelt.

Auskunftsrechte bestehen hinsichtlich:

- Des Verarbeitungszwecks personenbezogener Daten
- Der Kategorien der verarbeiteten Daten
- Der Empfänger der personenbezogenen Daten
- Der geplanten Dauer der Speicherung
- Des Rechtes auf Berichtigung oder Löschung
- Des Rechtes auf Einschränkung der Verarbeitung
- Des Widerspruchsrechtes
- Des Beschwerderechtes bei der Aufsichtsbehörde
- Verfügbarer Informationen über die Herkunft der Daten, die nicht direkt beim Betroffenen erhoben werden
- Des Bestehens einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Information über Logik, Tragweite der angestrebten Auswirkung für die betroffene Person).

Betroffene haben das Recht auf Erhalt einer Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten. Vor Auskunftserteilung ist es vom Gesetzgeber erlaubt, die Identität des Antragstellers in geeigneter Art und Weise festzustellen bzw. zu prüfen.

Weiterhin haben Betroffene das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung unrichtiger, unvollständiger oder vermeidbarer personenbezogener Daten. Betroffen haben in diesen Fällen das Recht auf Berichtigung, Ergänzung und Löschung personenbezogener Daten. Dies kann einerseits zu einer Einschränkung der Verarbeitung oder auch zur Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten führen, soweit rechtliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Anträge aus Auskunft können formlos an die Musikschulleitung gestellt werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Betroffene das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz) zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.